

Sitzungsvorlage DS 2007/457

Ortsverwaltung Eschach
Herr Münz, Hans-Jürgen
(Stand: 14.11.2007)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Ortschaftsrat Eschach
öffentlich am 20.11.2007

Sanierung Halle Weißenau, Bauabschnitt IV
- Information über den Stand der Baumaßnahme
- Farbgebung der Deckenträger

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat

- a) nimmt den Stand der Baumaßnahmen und die Kostenfortschreibung vom 09.11.2007 zustimmend zu Kenntnis und
- b) stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die Betondeckenträger und Betonstützen in blau, entsprechend der Außenfassaden, zu streichen.

1. Sachverhalt:

a) Stand der Baumaßnahme und Kostenfortschreibung

Die Sanierung der Halle Weißenau mit dem Bauabschnitt IV ist inzwischen so weit fortgeschritten, dass der Fertigstellungstermin voraussichtlich bis Ende des Jahres eingehalten werden kann. Probleme gab es bei der mechanischen Bühnentechnik (Kurbeln, Seilzüge, Halterungen etc.), die vom TÜV als unbrauchbar beurteilt wurden und auch nicht mehr den neuesten Anforderungen und Sicherheitsbestimmungen gerecht wurden. Die Kosten für die notwendige Erneuerung sind in der vorliegenden Kostenfortschreibung bereits enthalten. Diese unerwarteten Mehrkosten konnten durch z.T. günstige Ausschreibungsergebnisse bei den anderen Gewerken ausgeglichen werden. Die Kosten sind in der Kostenfortschreibung vom 09.11.2007, die als Anlage beigefügt ist, nur unwesentlich höher als der Kostenanschlag vom 17.07.2007, so dass die Gesamtkosten der Baumaßnahme eingehalten werden können.

Die Änderungen der Bühnensanierung wird das Arch. Büro Petzold beim Ortstermin ausführlich erläutern.

b) Farbgebung der Betondeckenträger und –stützen

Die blaue Außenfassade ist vom Halleninnern durch die großen Fenster gut sichtbar. Es soll versucht werden, diese Farbgebung in die Halle hinein zu übertragen. Dies ist möglich, wenn die Betonträger an der Decke sowie die Betonstützen im Bereich der Fenster auf der Nord- und Südseite im gleichen blauen Farbton gestrichen werden.

Beim Ortstermin soll dieser Vorschlag besichtigt und beraten werden.

Bilder hierzu sind als Anlage beigefügt.